

## **Merkblatt zu den praxisbezogenen Unterlagen des Betrieblichen Auftrages:**

### **Durchführungszeit**

Industrieelektriker/Industrieelektrikerin

(höchstens 5 Stunden)

Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung des Betrieblichen Auftrags ist mit einer maximalen Stundenzahl festgelegt (siehe oben). In dieser Zeit ist der Betriebliche Auftrag durchzuführen und mit praxisbezogenen Unterlagen zu dokumentieren, die anschließend bei der IHK Ulm als eine PDF im Prüfungsportal einzureichen sind.

### **Formaler und inhaltlicher Aufbau der Auftragsbeschreibung und der praxisbezogenen Unterlagen**

#### **1. Deckblatt**

Name und Vorname des Prüflings  
Name des Ausbildungsbetriebes  
Ausbildungsberuf  
Titel des Betrieblichen Auftrages

#### **2. Inhaltsverzeichnis**

#### **3. Inhalte des Betrieblichen Auftrages**

Für die Durchführung des betrieblichen Auftrages gelten die in der Ausbildungsordnung enthaltenen Anforderungen. Der Prüfungsteilnehmer soll die Durchführung des betrieblichen Auftrages mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren. Auf der Grundlage der praxisbezogenen Unterlagen wird ein auftragsbezogenes Fachgespräch durchgeführt. Mindestinhalt der praxisbezogenen Unterlagen ist:

- Auftragsbeschreibung (max. 2 Seiten)
- Prüf- und Messprotokoll der elektrischen Anlage
- Prüf- und Messprotokoll des elektrischen Geräts
- Schaltungsunterlagen

#### **5. Literaturhinweise, Quellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis**

Die persönliche Erklärung ist im Online-System (APrOS) nicht mehr nötig!

Die Zugangsdaten zum Portal werden den Auszubildenden nach Überprüfung der Anmeldung zur Abschlussprüfung zugesendet.

Die kompletten Unterlagen sind als eine PDF mit maximal 4 MB über das Prüfungsportal (APrOS) bis zu dem von der IHK festgesetzten Termin hochzuladen. Das System ist am Abgabetermin bis Mitternacht offen. Werden die praxisbezogenen Unterlagen verspätet eingereicht, gilt die Prüfung als nicht bestanden.